

Arbeitsblatt 5: Vorurteilen und (Islam-)Feindlichkeit begegnen

Klassen: ab 9. Klasse

Fächer: Politik, Sozialkunde/Gesellschaftskunde, Geschichte, Ethik/Religion/
Philosophie, Deutsch

Schwerpunkte: Vorurteile, Fremdenfeindlichkeit, Islamfeindlichkeit,
Stammtischparolen, Zivilcourage, Konflikt/Konfliktbewältigung, Wertebildung

Ziele: Vorurteile, Fremdenfeindlichkeit, Islamfeindlichkeit und Stammtischparolen
erkennen und begegnen, Handlungsoptionen erarbeiten

VOR DER FILMSICHTUNG – KRITIK VON (VOR-)URTEILEN UNTERSCHIEDEN

*„Moschee DE“ entspricht sowohl formal als inhaltlich nicht den üblichen
Sehgewohnheiten der Altersgruppe, weshalb eine Vorentlastung zu empfehlen ist, um
erste Zugänge zu ermöglichen und den Blick für Themen, Fragestellungen und
Gestaltung zu schärfen.*

a) + b) Dauer: 20-30 Minuten

Lernziele: die Begriffe "begründete Kritik" und "(Vor-)Urteil" definieren und
unterscheiden, Bezüge zum eigenen Lebensalltag herstellen und reflektieren,
Vermutungen zum Film anstellen, bekannte Kritikpunkte und (Vor-)Urteile in Bezug
auf den Islam sammeln und sortieren

➔ Vorentlastung der Filmsichtung: Vorwissen aktivieren, eigene Erfahrungen
einbringen, sich an Konfliktpotenzial eines Moscheeneubaus annähern

Zur Unterscheidung von begründeter Kritik und (Vor-)Urteilen siehe zum Beispiel

Kritik:

Duden-Eintrag: www.duden.de/rechtschreibung/Kritik

Vardar, Nilden „Von Religionskritik zu Diffamierung“, Bundeszentrale für politische
Bildung, Bonn 2013, www.bpb.de/apuz/162402/von-religionskritik-zur-diffamierung

Vorurteil:

Duden-Eintrag zum Begriff: www.duden.de/rechtschreibung/Vorurteil

Bergmann, Werner „Was sind Vorurteile?“ Bundeszentrale für politische Bildung,
Bonn 2006, www.bpb.de/izpb/9680/was-sind-vorurteile?p=all

WÄHREND DER FILMSICHTUNG – KRITIK, VORURTEILE UND (MUSLIM-) FEINDLICHKEIT ERKENNEN

c) Dauer: Filmsichtung (61 Minuten) + 5 Minuten

Lernziele: Kritik, Vorurteile und Anfeindungen erkennen und unterscheiden, Blick für das Konfliktpotenzial eines Moscheeneubaus schärfen, einem Film Informationen entnehmen

→ Beobachtungen für die Nachbesprechung und Analyse des Films sammeln und festhalten

NACH DER FILMSICHTUNG – VORURTEILEN UND (ISLAM-)FEINDLICHKEIT BEGEGNEN

Auf Teilaufgabe f) kann aus zeitorganisatorischen Gründen verzichtet werden. Für die Schüler/-innen stellt sie jedoch eine wertvolle Übung dar, um Strategien für den Umgang mit Vorurteilen und Anfeindungen im eigenen Lebensalltag zu entwickeln.

d) + e) Dauer: 20-30 Minuten

Lernziele: einem Film Informationen entnehmen und reflektieren, Kritik von Vorurteilen und Islam-/Fremdenfeindlichkeit unterscheiden, Handlungsstrategien im Umgang mit Vorurteilen und Anfeindungen entwerfen, Film als gesellschaftskritisches Medium wahrnehmen und seine Wirkung reflektieren

→ Kritik- und Konfliktpunkte sowie Haltungen der Protagonist/-innen im Film analysieren und reflektieren, Bezüge zum eigenen Leben, Denken und Handeln herstellen

f) Dauer: 30-45 Minuten

Lernziele: Stammtischparolen/Vorurteile/Fremdenfeindlichkeit und weitere gruppenbezogene Menschenfeindlichkeiten im eigenen Lebensalltag identifizieren und reflektieren, Handlungsstrategien entwickeln und üben, eine Szene entwickeln und präsentieren

→ Ausgehend vom Film und seinen Fragestellungen Bezüge zum eigenen Leben, Denken und Handeln herstellen, eigene Erlebnisse und Erkenntnisse in der Klasse teilen und reflektieren, Möglichkeiten des Umgangs mit Stammtischparolen/Vorurteilen/Fremdenfeindlichkeit und weiteren gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeiten aufzeigen bzw. wahrnehmen

Das Vertiefungsangebot bietet (Islamfeindlichkeit, Rassismus, Homophobie, Antisemitismus, Antiziganismus und Sexismus).

Optional zur Vertiefung:

Das Video „[Muslimfeindlichkeit begegnen](#)“ sowie die Wandzeitung „[Islamfeindlichkeit begegnen](#)“ zum Einsatz im Unterricht geben Hilfestellungen im Fall einer Ausgrenzung von Musliminnen und Muslimen. Auf www.bpb.de stehen weitere Unterrichtsmaterialien zur umfassenden Beschäftigung mit der Ausgrenzung einer bestimmten Bevölkerungsgruppe bereit, etwa die Wandzeitungen zur Begegnung von Stammtischparolen „Rassismus begegnen“, „Homophobie begegnen“, „Sexismus begegnen“, „Antisemitismus begegnen“, „Antiziganismus begegnen“.



Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz veröffentlicht. by-nc-sa/4.0 Der Name der Autorin/Rechteinhaberin soll wie folgt genannt werden: by-nc-sa/4.0
Autor: Marguerite Seidel für bpb.de
Urheberrechtliche Angaben zu Bildern / Grafiken / Videos finden sich direkt bei den Abbildungen.